



WOLFF®

DU BIST STÄRKER ALS DU GEAUHST.

DE Originalbetriebsanleitung

EN Translation of the original instruction

FR Traduction du mode d'emploi original

PF BIBER 200 230 V/ 50 Hz *CH* *#161816*

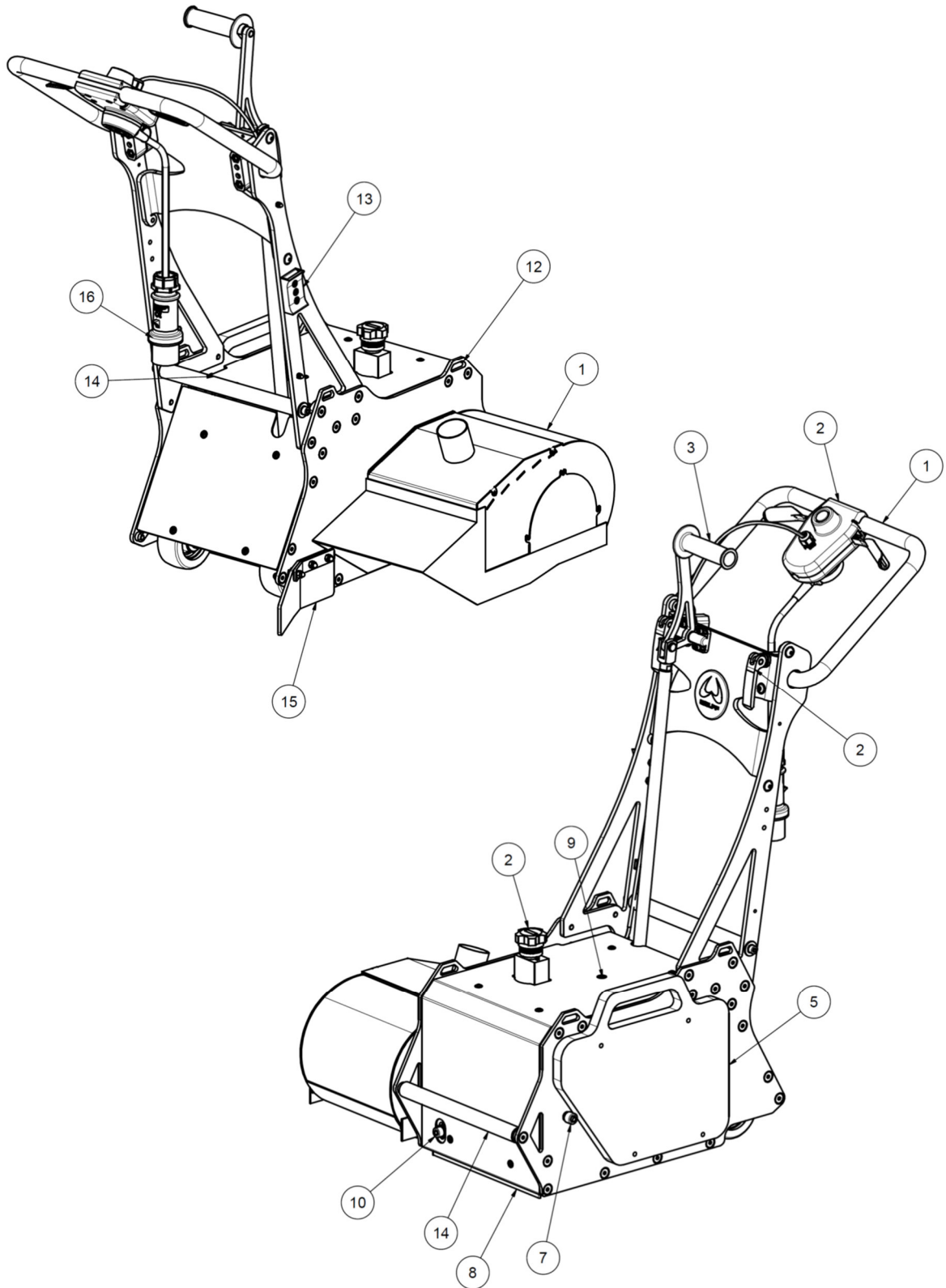
PF BIBER 200 230 V/ 50 Hz *EU* *#163361*

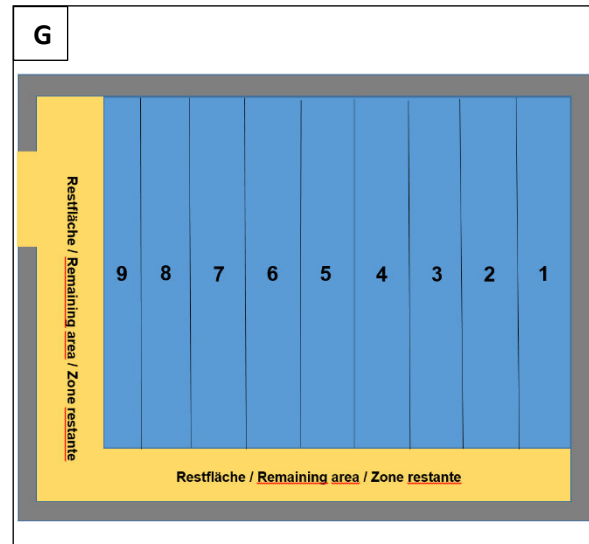
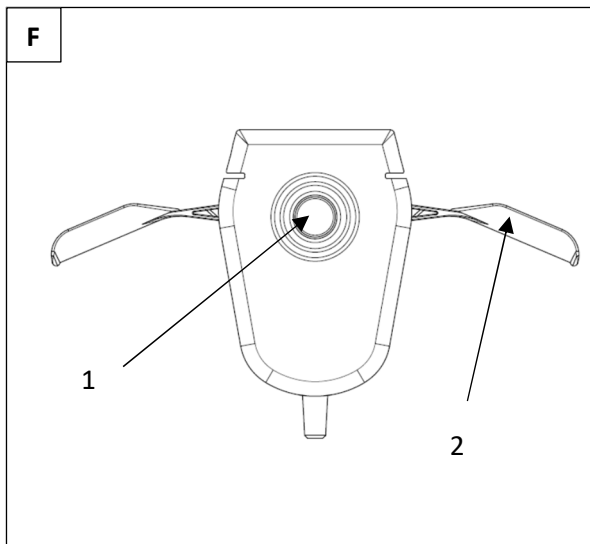
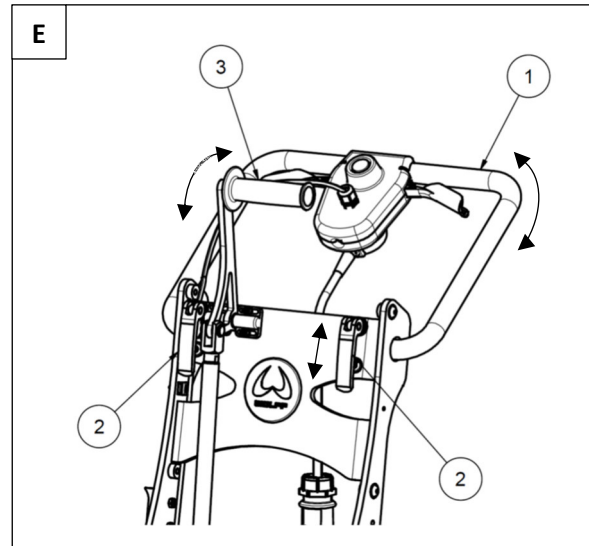
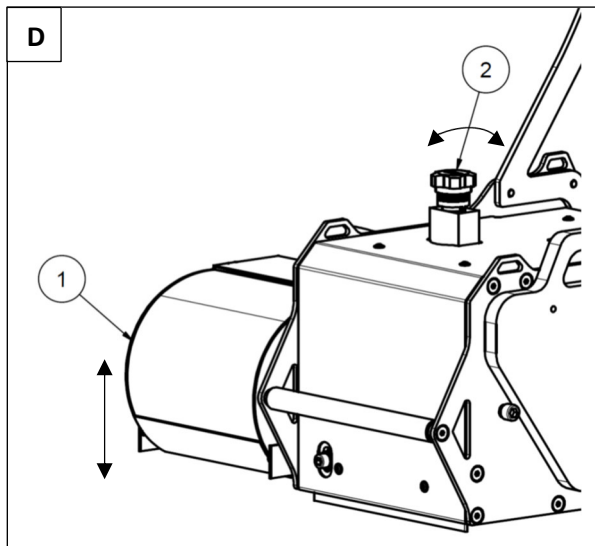
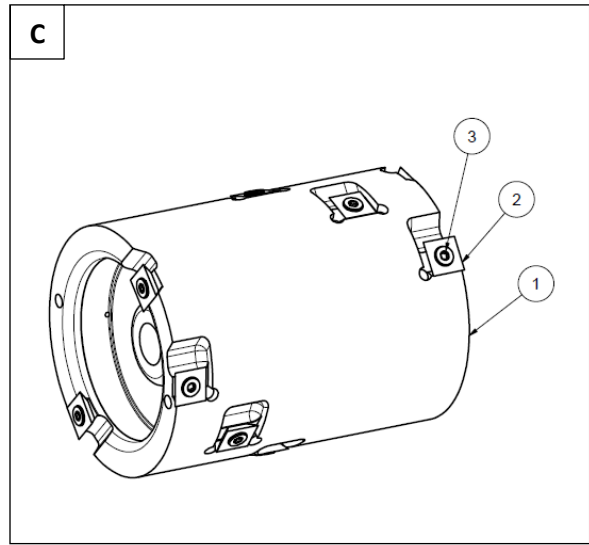
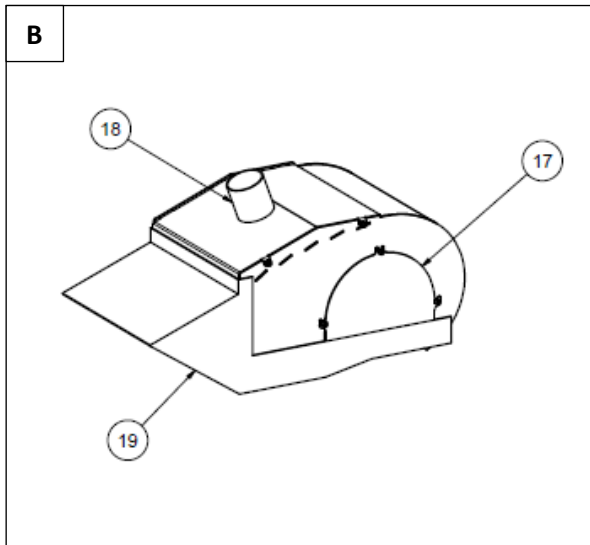


UZIN UTZ®



A







Originalbetriebsanleitung

PF 200 BIBER 230 V

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für die PF 200 BIBER entschieden. Die richtige Entscheidung für Qualität und Leistung.

Diese Bedienungsanleitung enthält die für Sie wichtige Hinweise für den Betrieb der Maschine.



Achtung!

Lesen Sie bitte sorgfältig diese Bedienungsanleitung, und sorgen Sie dafür, dass jeder Benutzer vor der Anwendung der Maschine diese Bedienungsanleitung liest.

Die Beachtung der Sicherheitshinweise schützt vor Gefahren für Leib und Leben und verhindert die unsachgemäße Verwendung der Maschine.

Machen Sie sich vor Arbeitsbeginn mit der Handhabung der Maschine vertraut. Während der Arbeit ist es dazu zu spät! Lassen Sie nie zu, dass jemand ohne Sachkenntnis die Maschine betreibt.

Legende

In dieser Bedienungsanleitung sind wichtige Hinweise zur Sicherheit und Schadensverhütung mit folgenden Symbolen gekennzeichnet.



Wichtige Hinweise



Warnung vor allgemeiner Gefahr

Schutzbrille tragen



Gehörschutz tragen



Anleitung/Hinweise lesen



Sondermüll



1.0 Produktbeschreibung

Wichtige Bestandteile der Maschine

Die Nummerierung der abgebildeten Komponenten bezieht sich auf die Darstellung des Elektrowerkzeuges auf der Grafikseite 3 und 4.



- 1 Handgriff
- 2 Zweihandschalter
- 3 Betätigungshebel Absenkung
- 4 Klemmung Handgriff
- 5 Zusatzgewicht
- 6 Einstellrad Frästiefe
- 7 Einstellschraube Fahrwerk
- 8 Bürstenleiste
- 9 Anzeige LED
- 10 Klemmung Fahrwerk
- 11 Absaughaube
- 12 Kranöse
- 13 Klettbandsockel
- 14 Tragegriff
- 15 Spanleiter
- 16 Netzstecker

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die PARKETTFRÄSE PF 200 BIBER ist ausschließlich zum Abfräsen verklebter Holz-Bodenbeläge in trockenen Räumen konzipiert.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus entstehende Schäden haftet die Wolff GmbH & Co.KG nicht.



Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt: DIN EN 1037, EN ISO 12100, DIN EN 62841-1, DIN EN 62841-2-14, DIN EN 55014-1, DIN EN 55014-2, gemäß den Bestimmungen der Richtlinien: 2006/42/EG, 2014/30/EU, 2014/35/EU

Dipl.-Ing. (FH) Dieter Hammel

Bevollmächtigter zur Ausstellung dieser Erklärung und zur Zusammenstellung der technischen Unterlagen:

01.12.2020 i.V.
Uzin Utz Tools GmbH & Co.KG | 74360 Ilsfeld | Ungerhalde 1

Technische Daten

Versorgungsspannung.....230 V AC
Frequenz.....50 Hz
Leistungsaufnahme.....2600W/11,6A
Drehzahl Fräswalze.....5.000 U/min
Gewicht Gesamt.....92 kg
Zusatzgewicht.....12 kg
Fräsbreite.....200 mm

Lieferumfang

Parkettfräse PF 200 Biber	Schutzbrille
Feinstaubmaske	Absaugstutzen
Gehörschutz	Schutzhandschuhe
Bedienungsanleitung	Torx T-Schlüssel T30
Transportband	Verlängerungskabel

Funktionsbeschreibung

Bitte beachten Sie die Grafikseiten (3-4), während Sie die Betriebsanleitung lesen.



2.0 Sicherheitsvorschriften

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠️ Warnung Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

1) Arbeitsplatzsicherheit

a) Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.

Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.

b) Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.

Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

c) Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.

Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2) Elektrische Sicherheit

a) Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.

Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

b) Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.

Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

c) Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.

Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

d) Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.

Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

e) Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.

Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

f) Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.

Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3) Sicherheit von Personen

a) Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.

Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.



b) Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.

Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.

c) Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.

Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am *Schalter* haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

d) Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.

Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.

e) Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.

Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

f) Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.

Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

g) Wenn Staubabsaug- und -Auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.

Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

a) Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.

Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

b) Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.

Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

c) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.

Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.

d) Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.

Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

e) Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.

Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

f) Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.

Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.



g) Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.

Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

5) Service

a) Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.

Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

2.2 Gerätespezifische Sicherheitshinweise



Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Abbildungen und Vorschriften, die diesem Elektrowerkzeug beiliegen.

Versäumnisse bei der Einhaltung der folgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

- ▶ **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge auf Absplitterungen und Risse. Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug.**
- ▶ **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Verwenden Sie je nach Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit angemessen, tragen Sie Gehörschutz, und Schutzhandschuhe**

Die Augen sollen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden, die bei verschiedenen Anwendungen entstehen.

Staub- oder Atemschutzmaske müssen den bei der Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.

- ▶ **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen.**

Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfliegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.

- ▶ **Fassen Sie das Elektrowerkzeug nur an den isolierten Griffflächen an, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.**

Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung setzt auch Metallteile des Elektrowerkzeuges unter Spannung und führt zu einem elektrischen Schlag.

- ▶ **Halten Sie das Netzkabel von sich bewegenden Einsatzwerkzeugen fern.**

Wenn Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren, kann das Netzkabel durchtrennt oder erfasst werden.

- ▶ **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsrippen Ihres Elektrowerkzeugs.**

Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.

- ▶ **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien. Funken können diese Materialien entzünden.**

Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge, die flüssige Kühlmittel erfordern. Die Verwendung von Wasser oder anderen flüssigen Kühlmitteln kann zu einem elektrischen Schlag führen.



Zusätzliche Sicherheitshinweise



Tragen Sie eine Schutzbrille.

- **Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht mit beschädigtem Kabel. Berühren Sie das beschädigte Kabel nicht und ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Kabel während des Arbeitens beschädigt wird.**

Beschädigte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

Geräusch-/Vibrationsinformation



Tragen Sie einen Gehörschutz

Messwerte ermittelt entsprechend EN 60745

Der A-bewertete Geräuschpegel des Gerätes beträgt typischerweise

Schalldruckpegel	dB(A)	91,8
Schalleistungspegel	dB(A)	102,8
Unsicherheit	K= dB	+/- 1,5

⚠ Warnung Gehörschutz tragen!

Schwingungsgesamtwerte
(Vektorsumme dreier Richtungen)
ermittelt entsprechend EN 62841-1:

Schwingungsemissionswert a_h = 2,1 m/s²
UnsicherheitK = +/- 1,5 m/s²



3.0 Vorbereitung der Maschine

3.1 Montage Zusatzgewicht

- ▶ Die Parkettfräse wird mit einem Zusatzgewicht (5) geliefert. Es hat eine Masse von ca. 12 kg. Das Zusatzgewicht (5) sorgt für einen ausgeglichenen Maschinenschwerpunkt
- ▶ Das Zusatzgewicht wird mittels der vier montierten Schrauben in das Maschinengehäuse eingehängt.

3.2 Einstellung Handgriff Abb E

- ▶ Der Handgriff (1) kann stufenlos an die Körpergröße des Maschinenbedieners angepasst werden.
- ▶ Klemmhebel (2) lösen und den Handgriff (1) in die gewünschte Position bewegen.
- ▶ Klemmhebel (2) schließen/anziehen

3.3 Anschluss externe Staubabsaugung Abb B

Beim Abfräsen von Holzfußbodenbelägen entstehen neben groben Spänen auch Feinstäube. Durch Anschluss einer geeigneten externen Staubabsaugung kann dieser in der Absaughaube (11) abgeschieden und aufgenommen werden.

- ▶ Absaugschlauch der Absaugung an den Stutzen (18) Ø50 der Absaughaube anschließen.
- ▶ Für Staubabsaugungen mit einem Schlauchdurchmesser Ø38 befindet sich ein entsprechender Adapter im Lieferumfang
- ▶ Absaugschlauch mittels Klettbandsockel (13) am Stiel befestigen.

3.4 Einstellung der Frästiefe Abb D

Die Frästiefe kann zwischen 0 und 15 mm eingestellt werden. Bevor die korrekte Frästiefe eingestellt werden kann, ist die Dicke des Bodenbelags zu ermitteln. Ist die Dicke des Bodenbelages ermittelt, kann die Frästiefe eingestellt werden:

- ▶ Frästiefe = Dicke des Bodenbelages – 0,5 mm
- ▶ Drehen des Einstellrades (2)
- ▶ Eingestellte Frästiefe wird im Sichtfenster des Stellrades angezeigt.

Da die Bodenbelagsdicke Schwankungen unterliegen kann, ist angeraten, die Frästiefe nach der genannten Formel einzustellen. Andernfalls kann es an dünneren Stellen zu unerwünschtem Kontakt der Wendeschneidplatten mit dem Untergrund kommen.

3.5 Montage der Wendeschneidplatten Abb C

- ▶ Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker aus der Steckdose.
- ▶ Zur Montage und Kontrolle der Wendeschneidplatten wird das Tragen von Schutzhandschuhen empfohlen.

⚠ Warnung Achtung!

Die Fräswalze (1) und die Wendeschneidplatten (2) werden beim Arbeiten sehr heiß, fassen Sie diese nicht an, bevor sie abgekühlt sind.

- ▶ Maschine nach hinten auf den Stiel abkippen und für einen sicheren Stand sorgen
- ▶ Bei der Kontrolle der Wendeschneidplatten (2) die Walze (1) vorsichtig von Hand drehen und die Schneiden der einzelnen Schneidplatten (2) begutachten. Sind die Schneiden stumpf oder ausgebrochen, muss die Wendeschneidplatte (2) um 90° gedreht oder gegebenenfalls. Ersetzt werden.
- ▶ Zum Wechseln der Wendeschneidplatten (2) sind zunächst Späne und Staub von der Fräswalze (1) zu entfernen, insbesondere im Bereich der Schneidplattensitze. Anschließend können die Befestigungsschrauben (3) mittels T-Schlüssel (Wendeschneidplatten am Umfang) und Winkelschlüssel (Wendeschneidplatten an den Stirnseiten) gelöst werden. Bevor eine neue Wendeschneidplatte (2) eingesetzt wird, sollte der Plattensitz von Verschmutzungen befreit werden.



4.0 Betrieb

4.1 Persönliche Schutzausrüstung

Die Parkettfräse BIBER 200 weist ein hohes Arbeitsgeräusch auf.

- ▶ Tragen Sie während der Arbeit mit der Parkettfräse einen Gehörschutz. Dieser befindet sich im Lieferumfang

Trotz Staubabsaugung kann es beim Arbeiten mit der Parkettfräse zu einem erhöhten Feinstaubaufkommen in der Raumluft kommen.

- ▶ Tragen Sie während der Arbeit mit der Parkettfräse eine Feinstaubmaske. Diese befindet sich im Lieferumfang

Beim Abfräsen des Holzfussbodenbelags können sich Bruchstücke lösen und weggeschleudert werden.

- ▶ Tragen Sie während der Arbeit mit der Parkettfräse eine Schutzbrille. Diese befindet sich im Lieferumfang

4.2 Vorbereitung der Fläche

Die Parkettfräse BIBER 200 fräst verklebte Fussbodenbeläge in Bahnen ab.

- ▶ Zur Vorbereitung der Fläche, sollten Grobschmutz und lose Teile von der Fläche entfernt werden

Empfehlenswert ist, in möglichst langen Bahnen zu fräsen, also parallel zur längsten Seite des Raumes.

4.3 Inbetriebnahme

- ▶ **Beachten Sie die Netzspannung! Die Spannung der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem Typenschild des Elektrowerkzeuges übereinstimmen. Mit 230 V gekennzeichnete Elektrowerkzeuge können auch an 220 V betrieben werden.**

⚠ Warnung Achtung!

Überprüfen Sie die Parkettfräse vor jedem Gebrauch.

- ▶ **Die Fräsrolle muss sich frei drehen können. Die Wendeschneidplatten müssen fest montiert und in einwandfreiem Zustand sein. Verstopfungen in der Absaughaube sind vor Gebrauch zu beseitigen.**

Führen Sie einen kurzen Probelauf durch, indem Sie die Maschine für ca. 1 Minute ohne Belastung einschalten.

- ▶ **Verwenden Sie keine beschädigten oder gebrochenen Wendeschneidplatten.**

Beschädigte Wendeschneidplatten können bersten und Verletzungen verursachen.

4.3 Ein/Ausschalten der Maschine Abb A+F

- ▶ Mit dem Zweihandschalter Abb.A (2) wird die Maschine ein- und ausgeschaltet
- ▶ Zum Einschalten zuerst den gelben Knopf (1) Abb. F drücken und gedrückt halten. Anschließend einen der beiden Hebel (2) in Richtung Handgriff ziehen.
- ▶ Werden beide Hebel losgelassen, schaltet sich der Antriebsmotor unmittelbar ab.

4.4 Fräsen mit der Parkettfräse

- ▶ Frästiefe einstellen, siehe 3.4
- ▶ Staubabsaugung anschließen und einschalten, siehe 3.3
- ▶ Parkettfräse einschalten, siehe 4.3
- ▶ Betätigungshebel (3) nach vorne bewegen, woraufhin sich das Fräsaggregat absenkt. Seien Sie bei dem Eintauchen der Fräsrolle in den Bodenbelag auf einen leichten Rückstoß der Maschine gefasst. Stützen Sie die Maschine am Handgriff mit der Hüfte ab.
- ▶ Die eingestellte Frästiefe ist erreicht, sobald die grüne Meldeleuchte (9) zu leuchten beginnt.

Überprüfen Sie die tatsächlich erzeugte Frästiefe und korrigieren Sie gegebenenfalls.

- ▶ Ist die Frästiefe korrekt eingestellt, können Sie mit dem Fräsen der ersten Bahn beginnen. Schieben Sie dazu die Maschine leicht vorwärts.

Die Markierungen auf der Absaughaube zeigen Ihnen die Fräsbreite an.



- ▶ Haben Sie das Ende der ersten Bahn erreicht, schalten Sie die Maschine ab und setzen, um eine Bahnbreite versetzt, zurück an den Beginn der ersten Bahn.
- ▶ Beginnen Sie mit dem Fräsen der zweiten und weiterer Bahnen in der zuvor beschriebenen Weise.

Lassen Sie eine minimale Überlappung der Bahnen zu. Orientieren Sie sich dafür an den Markierungen auf der Absaughaube.

5.0 Transport

Um Verletzungen zu vermeiden, sollte die Maschine nicht im Bereich der Absaughaube angehoben werden. Die Maschine ist mit zwei Tragegriffen Abb. A (12) ausgestattet. Hier kann die Maschine von zwei Personen angehoben werden.

Für den Transport über schlecht befestigte oder unebene Untergründe sollte das optional erhältliche Transportfahrwerk verwendet werden.

5.1 Transportgurt

Die mitgelieferten Transportgurte werden an den Laschen Abb. A (12), die sich parallel vorn und hinten befinden mit einem Karabiner eingehakt, sodaß man die Parkettfräse bequem transportieren kann.

6.0 Wartung

Wartung und Reinigung

- ▶ **Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker aus der Steckdose.**
- ▶ **Halten Sie das Elektrowerkzeug und die Lüftungsschlitze sauber, um gut und sicher zu arbeiten.**

Das Elektrowerkzeug muss zur Wartung an den Kundendienst geschickt werden, Anschriften siehe Abschnitt „Kundendienst und Kundenberatung“.

Sollte das Elektrowerkzeug trotz sorgfältiger Herstellungs- und Prüfverfahren einmal ausfallen, ist die Reparatur von einer autorisierten Kundendienststelle für WOLFF-Elektrowerkzeuge ausführen zu lassen.

Geben Sie bei allen Rückfragen und Ersatzteilbestellungen bitte unbedingt die Artikelnummer laut Typenschild des Elektrowerkzeuges an.

6.1 Reinigen des Maschineninnenraums

Die Parkettfräse Biber 200 ist weitestgehend wartungsfrei. Um eine stets einwandfreie Funktion sicherzustellen, sollte die Maschine nach der Benutzung innen und außen von Staub und Spänen befreit werden. Zur Reinigung des Innenraums kann das Zusatzgewicht abgenommen werden, indem es zunächst nach oben gezogen und anschließend zur Seite weggenommen wird. Der nun zugängliche Innenraum der Maschine kann mittels Staubsauger ausgesaugt werden.

7.0 Störungsbeseitigung

Störung	Mögliche Ursachen	Beseitigung
Maschine läuft nicht an	Stromzufuhr unterbrochen Sicherung defekt Stecker defekt	Störung durch Elektrofachkraft beseitigen bzw. Teile erneuern
Hoher Kraftaufwand beim Arbeiten notwendig	Wendeschneidplatten stumpf	Wendeschneidplatten drehen oder wechseln
Maschine fräst einseitig	Fahrwerk ist verstellt	Fahrwerk neu einstellen
Fräsaggregat hebt sich selbstständig während des Fräsens ab	Elektrohaltemagnet ist verschmutzt	Innenraum der Maschine, insbesondere den Elektromagnet gründlich reinigen



8.0 Entsorgungshinweise

Entsorgung

Elektrowerkzeuge, Zubehör und Verpackungen sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Nur für EU-Länder:



Werfen Sie Elektrowerkzeuge
nicht in den Hausmüll!
Gemäß der Europäischen
Richtlinie 2002/96/EG

über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und ihrer
Umsetzung in nationales Recht müssen nicht mehr
gebrauchsfähige Elektrowerkzeuge getrennt
gesammelt und einer umweltgerechten
Wiederverwertung zugeführt werden.

Änderungen vorbehalten.



10.0 Gewährleistung

Der Gewährleistungszeitraum für neue Wolff Maschinen beträgt ein Jahr ab dem Zeitpunkt der Übergabe / Ablieferung an den Kunden, soweit nicht nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften etwas anderes gilt.

Bei der Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen hat grundsätzlich auch die Vorlage der Rechnung bzw. des Kaufbelegs zu erfolgen.

Alle Reparaturen im Rahmen der Gewährleistung müssen durch eine von uns anerkannte Wolff Service-werkstätte ausgeführt werden. Selbst durchgeführte und/oder unsachgemäße Reparaturen führen regelmäßig zum Ausschluss von Gewährleistungsansprüchen. Dies gilt ebenso für unsachgemäße Bedienung und/oder Gebrauch.

Ersatz von Teilen, Zubehör und sonstige Änderungen an Wolff Maschinen
Wolff Maschinen bieten für den Verwender ein hohes Maß an Sicherheit und Zuverlässigkeit. Um diese zu erhalten, darf der im Zeitpunkt der Auslieferung bestehende werkseitige Zustand Ihrer Wolff Maschine nicht ohne Beachtung der nachfolgenden Regeln verändert werden. Diese Regeln gelten sowohl für den Ersatz von Teilen, die Ausstattung mit Zubehör als auch sonstige technische Änderungen.

- Jegliche Arbeiten an Ihrer Wolff Maschine sind ausschließlich durch eine Fachwerkstätte, die über entsprechend fachlich geschultes und erfahrenes Personal sowie die erforderlichen Arbeitsmittel verfügt, durchzuführen. Wir empfehlen hierfür autorisierte Wolff Servicewerkstätten.
- Im Falle des beabsichtigten Ersatzes von Teilen, der beabsichtigten Ausstattung mit Zubehör der beabsichtigten sonstigen technischen Änderungen sollte stets vor Beginn der Arbeiten eine Beratung durch eine autorisierte Wolff Servicewerkstätte oder uns als Hersteller erfolgen.
- Es wird dringend empfohlen, nur sicherheitsgeprüfte Original Wolff-Ersatzteile und Original Wolff-Zubehörteile zu verwenden, die von uns als Hersteller freigegeben wurden. Diese Ersatz- und Zubehörteile erhalten Sie bei Ihrer autorisierten Wolff Servicewerkstätte, die auch gerne die fachgerechte Montage für Sie durchführt. Original Wolff-Ersatzteile und Original Wolff Zubehörteile wurden auf Sicherheit und Eignung speziell für Wolff Maschinen geprüft. Die Sicherheit und Eignung anderer als Original Wolff-Ersatz- und Zubehörteile können wir nicht hinreichend beurteilen, und folglich auch nicht hierfür einstehen.
- Zum Erhalt der Betriebssicherheit und zur Vermeidung von Schäden sind im Falle technische Änderungen - gleich welcher Art - in jedem Falle unsere technischen Richtlinien zu beachten. Bitte wenden Sie sich im Übrigen auch jederzeit gerne an uns, wenn Sie sonstige Fragen zu Ihrer Wolff Maschine haben.

Wir bitten um Verständnis, dass wir für Schäden keine Gewähr übernehmen können, soweit sie infolge unsachgemäßer Arbeiten bzw. infolge Verstoßes gegen die vorgenannten Regeln entstehen.



Translation of the original instruction

PF 200 BIBER 230 V

Dear Customer,

You made a decision to invest in the PF 200 BIBER. This was the best decision for quality and performance. This operating manual contains important information for machine operation.



Attention!

Please read this operating manual carefully and take steps to ensure that every user has also read the operating manual prior to working with the machine.

Observance of the safety instructions protects the user from dangers to life and limb and prevents improper use of the machine.

Please familiarize yourself with how the machine is to be used before starting to work with it. Doing so while working with the machine is too late! Never allow anyone without the technical skills to operate the machine.

Legend

This operating manual includes important information about safety and damage prevention, which are marked with the following symbols.



Important Notes

Warning of general dangers



Wear protective goggles



Wear hearing protection



Read instructions/information



Special waste



1.0 Product Description

Important machine components

The numbering of the illustrated components refers to how the power tools are depicted in the diagram page 2 and 4.

A

- 1 Handle
- 2 Two-hand switch
- 3 Lowering actuating lever
- 4 Clamping handle
- 5 Additional weight
- 6 Milling depth adjustment wheel
- 7 Adjustment screw undercarriage
- 8 Brush strip
- 9 LED display
- 10 Clamping undercarriage
- 11 Extraction hood
- 12 Lifting lug
- 13 Velcro handle
- 14 Carrying handle
- 15 Chip conductor
- 16 Power cord

Intended Use

The PARQUET MILLING MACHINE PF 200 BIBER is designed exclusively for milling glued wooden floor coverings in dry rooms.

Its use for any other purpose exceeding the purpose described is considered to be not as intended. Wolff GmbH & Co. KG assumes no liability for damage resulting from such improper use.



Declaration of Conformity

We declare under our sole responsibility that this product complies with the following standards or normative documents: DIN EN 1037, EN ISO 12100, DIN EN 62841-1, DIN EN 62841-2-14, DIN EN 55014-1 and DIN EN 55014-2 pursuant to the provisions of the directives: 2006/42/EC, 2014/30/EU and 2014/35/EU

Dieter Hammel, Graduate Engineer
Person authorized to issue this declaration and compile the technical documentation:

12/1/2020 i.V.
Uzin Utz Tools GmbH & Co.KG | 74360 Iilsfeld – Germany | Ungerhalde 1

Technical Data

Supply voltage.....	230 V AC
Frequency.....	50 Hz
Power consumption.....	2600W/11.6A
Milling drum speed.....	5.000 U/min
Total weight.....	92 kg
Additional weight.....	12 kg
Milling width.....	200 mm

Scope of Delivery

200 Biber parquet milling machine	Safety goggles
Fine dust mask	Suction nozzles
Hearing protection	Safety gloves
Operating manual	Torx T-wrench T30
Transport strap	Extension cord

Functional Description

Please observe the diagram pages (3-4) while reading the operating manual.



2.0 Safety Instructions

2.1 General safety instructions for power tools

Warning Read all of the safety information and instructions.

Any failure to observe the safety information and instructions may result in electric shock, a fire and/or cause serious injuries.

Keep all safety information and instructions for future use.

The term “power tool” used in the safety instructions refers to mains-operated power tools (with power cord) and battery-operated power tools (without power cord).

1) Workplace safety

a) Keep your work areas clean and well lit.

Clutter or unlit work areas can be a cause of accidents.

b) Do not work with power tools in potentially explosive environments, where you might find flammable liquids, gases or dusts.

Power tools create sparks, which might ignite dust or vapors.

c) Keep children and other persons at a distance while using the power tool.

You might lose control of the device if distracted.

2) Electrical safety

a) The plug of the power tool must match the socket outlet. The plug must never be modified in any way. Never use an adapter plug in combination with power tools with protective grounding.

Unmodified plugs and matching socket outlets reduce the risk of electric shock.

b) Avoid bodily contact with grounded surfaces such as pipes, heating units, stoves and refrigerators.

There is an increased risk of electric shock if your body is grounded.

c) Keep power tools away from rain or moisture.

If water penetrates a power tool, this increases the risk of electric shock.

d) Do not misuse the cord to carry or hang the power tool or to unplug it from the power outlet. Keep the cord away from heat, oil, sharp edges or moving tool parts.

Damaged or tangled cords increase the risk of electric shock.

e) If working with a power tool outdoors, only use an extension cord suitable for outdoor use.

Use of an extension cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.

f) If operation of the power tool in a damp environment cannot be avoided, use a residual current circuit breaker.

Use of a residual current circuit breaker reduces the risk of electric shock.

3) Personal safety

a) Stay alert, pay attention to what you are doing, and use common sense when working with a power tool.

Do not use a power tool when you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.

A moment of carelessness while using a power tool may result in serious injuries.



b) Wear personal protective equipment and protective goggles.

Wearing personal protective equipment, such as a dust mask, anti-slip safety shoes and hearing protection, depending on the type and use of the power tool, reduces the risk of injuries.

c) Avoid unintentional startup. Make sure that the power tool is switched off before connecting it to the power supply and/or battery, picking it up or carrying it.

If you have your finger on the *switch* while carrying the power tool or connect the power tool to the power supply while it is switched on, this may result in accidents.

d) Remove adjustment tools or wrenches before switching on the power tool.

A tool or wrench in a rotating part of the device may result in injuries.

c) Avoid any abnormal body posture. Make sure you adopt a safe and secure stance and maintain your balance at all times.

This way you will be able to better keep control of the power tool in any unexpected situations.

f) Wear suitable clothing. Do not wear any wide clothing or jewelry. Keep your hair, clothing and gloves away from any moving parts.

Loose clothing, jewelry or long hair may be caught in moving parts.

g) If dust extraction and collection devices can be mounted, make sure they are connected and used properly.

Use of a dust extraction unit may reduce hazards caused by dust.

4) Proper use and handling of the power tool

a) Do not overload the tool. Use the designated power tool for your work.

With the right power tool, you will work better and safer in the specified output range.

b) Never use a power tool if its switch is defective.

A power tool that can no longer be switched on or off is dangerous and must be repaired.

c) Unplug from the power outlet and/or remove the battery pack before making any adjustments to the tool, changing accessories or putting the device aside.

Taking these precautions will prevent the power tool from starting unintentionally.

d) Keep any unused power tools out of the reach of children. Do not allow any person to use the tool who is not familiar with it or who has not read this manual.

Power tools are dangerous if used by inexperienced persons.

e) Use care when maintaining power tools. Check to ensure that moving parts are functioning properly and are not jammed, and for any parts that are broken or damaged to an extent that would impair the function of the power tool. Have any damaged parts repaired before using the tool.

Many accidents are caused by poorly maintained power tools.

f) Keep cutting tools sharp and clean.

Carefully maintained cutting tools with sharp cutting edges jam less and are easier to guide.



- g) Use power tools, any of their accessories, insert tools, etc. according to these instructions. Account for the working conditions and the task to be performed.**

The use of power tools for any application other than its intended purpose may lead to dangerous situations.

5) Service

- a) Only allow qualified skilled personnel to repair your power tool using original spare parts.**

Doing so ensures that the safety of your power tool is maintained.

2.2 Tool-specific safety instructions



Read all safety information, instructions, illustrations and regulations included with this power tool.

Failure to observe the following instructions may result in electric shock, a fire and/or cause serious injuries.

- ▶ **Never use damaged power tools. Before each use, check the insert tools for chipping and cracks. If the power tool or the insert tool falls, check to see if it is damaged or use an undamaged insert tool.**
- ▶ **Wear personal protective equipment. Depending on the application, wear full-face protection, eye protection or safety goggles. To the extent appropriate, wear hearing protection and protective gloves**

The eyes should be protected from flying foreign objects that arise during various applications. Dust mask or respirator must filter the dust generated during use. If you are exposed to loud noise for a longer period of time, you may suffer hearing loss.

- ▶ **If other persons are nearby, ensure they keep a safe distance to your work area. Anyone who enters the work area must wear personal protective equipment.**

Fragments of the workpiece or broken insert tools may fly off and cause injuries even outside the immediate work area.

- ▶ **Handle the power tool only on the insulated grip surfaces when performing work where the insert tool might hit hidden power lines or its own power cord.**

Contact with a live line also energizes metal parts of the power tool and results in an electric shock.

- ▶ **Keep the power cord away from moving insert tools.**

If you lose control of the power tool, the power cord might be cut through or caught.

- ▶ **Regularly clean the air vents of your power tool.**

The motor fan draws dust into the housing, and a heavy accumulation of metal dust could pose an electrical hazard.

- ▶ **Never use the power tool in the vicinity of flammable material. Sparks can ignite this material.**

Do not use any insert tools that require liquid coolant. The use of water or other liquid coolant may result in electric shock.



Additional Safety Instructions



Wear protective goggles.

- ▶ **Never use the power tool if the power cord is damaged. Do not touch the damaged cord and do not disconnect the power plug if the cord is damaged during work.**

Damaged cords increase the risk of electric shock.

Noise / vibration information



Wear hearing protection

Measured values calculated according to EN 60745

The A-rated noise level of the power tool is typically

Sound pressure level	dB(A)	91.8
Sound power level	dB(A)	102.8
Uncertainty	K= dB	+/- 1.5

⚠ Warning Wear hearing protection!

Total vibration values (vector sum of three directions) calculated according to EN 62841-1:

Vibration emission value	ah =	2,1 m/s ²
Uncertainty	K =	+/- 1.5 m/s ²



3.0 Machine Preparation

3.1 Assembly of additional weight

- ▶ The parquet milling machine is delivered with an additional weight (5). It has a weight of approx. 12 kg. The additional weight (5) ensures a balanced machine center of gravity
- ▶ The additional weight is hooked into the machine enclosure with the four mounted screws.

3.2 Handle setting Fig. E

- ▶ The handle (1) can be adjusted infinitely to the body size of the machine operator.
- ▶ Release the clamping lever (2) and move the handle (1) to the desired position.
- ▶ Close/tighten the clamping lever (2)

3.3 Connection of external dust extraction Fig. B

In addition to coarse chips, fine dust is also created while milling off wood floors. By connecting a suitable external dust extraction unit, this can be separated and collected in the extraction hood (11).

- ▶ Connect the suction hose of the extraction unit to the nozzle (18), diam. 50 of the extraction hood.
- ▶ For dust extractors with a 38 hose diameter, a matching adapter is included in the scope of delivery.
- ▶ Attach the suction hose to the handle using the Velcro handle (13).

3.4 Adjusting the milling depth Fig. D

The milling depth can be adjusted between 0 and 15 mm. Calculate the thickness of the flooring before adjusting the proper milling depth.

Once the thickness of the flooring has been calculated, you can adjust the milling depth:

- ▶ Milling depth = thickness of the flooring – 0.5 mm
- ▶ Turning the adjustment wheel (2)
- ▶ The adjusted milling depth is displayed in the viewing window of the adjustment wheel.

Because the thickness of the flooring may vary, we recommend setting the milling depth according to the above formula. Otherwise, undesirable contact of the reversible inserts with the substrate may occur in thinner areas.

3.5 Assembling the reversible inserts Fig. C

- ▶ Before performing any work on the power tool, pull the power plug from the socket outlet.
- ▶ Wearing protective gloves is recommended when assembling and inspecting the reversible inserts.

Warning Attention!

The milling drum (1) and the reversible cutting inserts (2) become very hot when working; do not touch them until they have cooled down.

- ▶ Tilt the machine backwards onto the handle and ensure a safe stand
- ▶ When checking the reversible inserts (2), carefully rotate the drum (1) by hand and inspect the cutting edges of each insert (2). If the cutting edges are blunt or broken out, the reversible insert (2) must be rotated by 90° or replaced, if necessary.
- ▶ To replace the reversible cutting inserts (2), first remove any chips and dust from the milling drum (1), especially in the area of the cutting insert sockets. The fastening screws (3) can then be loosened using a T-wrench (reversible inserts on the circumference) and an angle wrench (reversible inserts on the end faces). Before inserting a new reversible insert (2), the insert socket should be cleaned of dirt.



4.0 Operation

4.1 Personal protective equipment

The BIBER 200 parquet milling machine has a high operating noise.

- ▶ Wear hearing protection while working with the parquet milling machine. It is included in the scope of delivery

Despite dust extraction, there may be an increased amount of fine dust in the room air when working with the parquet milling machine.

- ▶ Wear a fine dust mask while working with the parquet milling machine. It is included in the scope of delivery

When milling off the wood flooring, fragments may become loose and be propelled away.

- ▶ Wear protective goggles when working with the parquet milling machine. It is included in the scope of delivery

4.2 Surface preparation

The BIBER 200 parquet milling machine mills off glued flooring in strips.

- ▶ To prepare the surface, remove coarse dirt and loose particles from the surface

We recommend milling in the longest possible paths, i.e. parallel to the longest side of the room.

4.3 Commissioning

- ▶ **Observe the mains voltage! The voltage of the power source must match the specifications provided on the type plate of the power tool. Power tools marked 230 V can also be operated on 220 V.**

⚠ Warning Attention!

Check the parquet milling machine prior to commencing any work.

- ▶ **The milling drum must be able to rotate freely. The reversible inserts must be firmly fitted and in perfect condition. Remove any blockages from the extraction hood before use.**

Perform a short test run by switching on the machine for approx. 1 minute without load.

- ▶ **Never use any damaged or broken reversible inserts.**

Damaged reversible inserts may burst causing injuries.

4.3 Switching the machine ON/OFF Fig. A+F

- ▶ The machine is switched on and off with the two-hand switch (2) Fig.A
- ▶ To turn the machine on, press the yellow button (1) first and keep it pressed. Then, pull one of the two levers (2) in the direction of the handle.
- ▶ If both levers are released, the drive motor will switch off immediately.

4.4 Milling with the parquet milling machine

- ▶ Setting the milling depth, see 3.4
- ▶ Connecting the dust extraction unit and switching it on, see 3.3
- ▶ Switching on the parquet milling machine, see 4.3
- ▶ Moving the actuating lever (3) forward, thereby lowering the milling unit. When plunging the milling drum into the flooring, be prepared for a slight recoil of the machine. Use your hip to support the machine at the handle.
- ▶ The adjusted milling depth is reached once the green indicator lamp (9) lights up.

Check the actually generated milling depth and correct as necessary.

- ▶ You can begin milling the first path once the milling depth is set correctly. To do so, use slight pressure to push the machine forward.

The markings on the extraction hood indicate the milling width.

- ▶ When you have reached the end of the first path, switch off the machine and return to the beginning of the first path, offset by one path width.
- ▶ Start milling the second and additional paths in the manner described above.

Allow for a minimum overlapping of the paths. To do so, use the markings on the extraction hood as orientation.



5.0 Transport

To prevent injuries, the machine should not be lifted in the areas of the extraction hood. The machine is fitted with two carrying handles Fig. A (12). The machine can be lifted by two people from here. For transport over poorly paved or uneven surfaces, the optionally available transport chassis should be used.

5.1 Transport strap

The supplied transport straps are hooked onto the lugs Fig. A (12), which are located parallel at the front and rear, with a snapper hook, so that the parquet milling machine can be transported comfortably.

6.0 Maintenance

Maintenance and cleaning

- ▶ **Before performing any work on the power tool, pull the power plug from the socket outlet.**
- ▶ **Keep the power tool and the ventilation louvers clean to ensure it works well and safely.**

The power tool must be sent to customer service for maintenance. For addresses, see the section "Customer Service".

Despite careful manufacturing and testing procedures, the power tool may malfunction. If so, have it repaired by an authorized service center for WOLFF power tools.

For any questions and to order spare parts, please be sure to reference the part number on the type plate of the power tool.

6.1 Cleaning the interior of the machine

The BIBER 200 parquet milling machine is for the most part maintenance-free. To ensure that the machine always functions properly, it should be cleaned of dust and chips inside and out after use. To clean the interior, the additional weight can be removed. To do so, first pull it upwards and then pull it away to the side. The interior of the machine is now accessible and can be cleaned with a vacuum cleaner.

7.0 Troubleshooting

Fault	Potential causes	Remedy
The machine does not start	Power supply interrupted, fuse defective, plug defective	Have an electrician remedy the fault or replace parts
A large amount of force is needed when working	Reversible inserts are blunt	Turn the reversible inserts or replace them
Machine mills to one side	Undercarriage is misaligned	Re-align the undercarriage
The milling unit lifts up on its own while milling	Electric holding solenoid is dirty	Clean the interior of the machine thoroughly, especially the solenoid

8.0 Disposal Instructions

Disposal

Power tools, accessories and packaging must be recycled in an environmentally friendly manner.

For EU countries only:



Do not dispose of power tools in household waste! According to the European Directive 2002/96/EC on Waste Electrical and Electronic Equipment (WEEE) and the implementation thereof into national law, non-operational power tools must be collected separately and recycled in an environmentally sound manner.

Subject to change without notice.



10.0 Warranty

The warranty period for new Wolff machines is one year as of date of transfer / delivery to the customer, unless otherwise provided for by mandatory legal provisions.

When asserting a warranty claim, as a general rule, the original invoice or purchase receipt must be presented.

All repairs covered under warranty must be performed by a recognized Wolff service workshop. Repairs performed by the customer or improperly will generally void the warranty. This also applies to improper operation and/or use.

Replacement of parts, accessories and other modifications to Wolff machines
Wolff machines offer the user a high degree of safety and reliability. To maintain this, the factory condition of your Wolff machine at the time of delivery must not be changed without observing the following rules. These rules apply both to the replacement of parts, the fitting of accessories and other technical modifications.

- Any work on your Wolff machine must be performed by a qualified workshop only that has appropriately trained and experienced staff as well as the necessary work equipment. We recommend authorized Wolff service workshops for this purpose.
- In case of intended replacement of parts, intended equipment with accessories or intended other technical modifications, always consult an authorized Wolff service workshop or us as the manufacturer before starting work.
- It is strongly recommended to use only safety-tested original Wolff spare parts and original Wolff accessories which have been approved by us as the manufacturer. You can obtain these spare parts and accessories from your authorized Wolff service workshop, which will also be pleased to professionally install them for you. Original Wolff spare parts and original Wolff accessories have been tested for safety and suitability specifically for Wolff machines. We cannot adequately assess the safety and suitability of spare parts and accessories other than original Wolff parts, and can therefore not accept any liability for them.
- In order to maintain operational safety and to avoid damage, our technical guidelines must always be observed in the event of technical modifications of any kind. Please also feel free to contact us at any time if you have any other questions regarding your Wolff machine.

We ask for your understanding that we are unable to assume any liability for damage caused as a result of improper work or as a result of violation of the aforementioned rules.



Traduction du mode d'emploi original *PF200 BIBER 230 V*

Cher client,

Vous avez opté pour la PF200 BIBER. Vous avez fait le choix de la qualité et de la performance. Ce mode d'emploi contient les consignes importantes concernant l'utilisation de la machine.



Attention !

Lisez attentivement ce mode d'emploi et veillez à ce que toute personne amenée à utiliser la machine l'ait lu avant de commencer le travail.

Le respect des consignes de sécurité protège contre les dangers de blessures et de mort et évite toute utilisation non conforme de la machine.

Avant de débiter le travail, familiarisez-vous avec le maniement de la machine. Pendant le travail, il est trop tard ! Ne laissez jamais une personne inexpérimentée utiliser la machine.

Légende

Dans ce mode d'emploi, les consignes importantes en ce qui concerne la sécurité et la prévention des dommages sont indiquées par les symboles suivants.

Consignes importantes



Avertissement signalant la présence d'un danger général



Porter des lunettes de protection



Porter une protection auditive



Lire le mode d'emploi/les consignes



Déchets dangereux



1.0 Description du produit

Composants importants de la machine

La numérotation des composants représentés se rapporte à l'illustration de l'outil électrique sur la page de graphique 2.

A

- 1 Poignée
- 2 Commutateur à deux mains
- 3 Levier d'actionnement de l'abaissement
- 4 Serrage de la poignée
- 5 Poids supplémentaire
- 6 Molette de réglage de la profondeur de fraisage
- 7 Vis de réglage du châssis
- 8 Barre de brosses
- 9 Affichage LED
- 10 Serrage du châssis
- 11 Capot d'aspiration
- 12 Œillets de levage
- 13 Base de bande antidérapante
- 14 Poignée de transport
- 15 Guide à copeaux
- 16 Fiche secteur

Utilisation conforme aux dispositions

La FRAISE À PARQUET PF 200 BIBER a uniquement été conçue pour fraiser les revêtements de sol en bois collés dans des pièces sèches.

Toute autre utilisation est considérée comme non conforme. Wolff GmbH & Co.KG décline toute responsabilité en cas de dommages en résultant.



Déclaration de conformité

Nous déclarons, sous notre seule responsabilité, que ce produit est conforme aux normes ou documents normatifs suivants : DIN EN 1037, EN ISO 12100, DIN EN 62841-1, DIN EN 62841-2-14, DIN EN 55014-1, DIN EN 55014-2, correspond aux dispositions des directives : 2006/42/CE, 2014/30/UE, 2014/35/UE

Dieter Hammel, ingénieur
Responsable de la délivrance de la présente déclaration et de la collecte des documents techniques :

01/12/2020 pour
Uzin Utz Tools GmbH & Co.KG | 74360 Ilsfeld | Ungerhalde 1

Caractéristiques techniques

Tension d'alimentation.....	230 V CC
Fréquence.....	50 Hz
Puissance absorbée.....	2 600 W/11,6 A
Vitesse de rotation du tambour de fraisage..	5 000 tr/min
Poids total.....	92 kg
Poids supplémentaire.....	12 kg
Largeur de fraisage.....	200 mm

Contenu de la livraison

Fraise à parquet 200 Biber	Lunettes de protection
Masque à particules fines	Manchon d'aspiration
Protection auditive	Gants de protection
Mode d'emploi	Clé en T Torx T30
Bande de transport	Câble de rallonge

Description fonctionnelle

Veillez prêter attention aux pages de graphiques (3-4) lorsque vous lisez le mode d'emploi.



2.0 Consignes de sécurité

2.1 Consignes de sécurité générales pour les outils électriques



Lisez toutes les consignes de sécurité et instructions.

Toute négligence dans l'observation des consignes de sécurité et instructions peut provoquer une électrocution, c) un incendie et/ou de graves blessures.

Conservez toutes les consignes de sécurité et instructions.

Le concept « outil électrique » utilisé dans les consignes de sécurité se rapporte aux outils électriques alimentés sur secteur (avec câble secteur) et aux outils électriques à batterie (sans câble secteur).

1) Sécurité du poste de travail

a) Maintenez votre zone de travail propre et bien éclairée.

Une zone de travail désordonnée ou mal éclairée peut provoquer des accidents.

b) N'utilisez pas l'outil électrique dans des environnements explosifs, où se trouvent des liquides, gaz ou poussières inflammables.

Les outils électriques génèrent des étincelles qui peuvent enflammer les poussières ou vapeurs.

c) Tenez les enfants et autres personnes à l'écart pendant l'utilisation de l'outil électrique.

En cas de distraction, vous pouvez perdre le contrôle de l'appareil.

2) Sécurité électrique

a) La fiche de raccordement de l'outil électrique doit être adaptée à la prise. Ne modifiez en aucun cas la fiche. N'utilisez pas d'adaptateurs avec des outils électriques mis à la terre.

Les fiches non modifiées et les prises adaptées réduisent le risque d'une électrocution.

b) Évitez tout contact avec les surfaces mises à la terre comme les tuyaux, les chauffages, les cuisinières et les réfrigérateurs.

Il existe un risque accru d'électrocution lorsque votre corps est mis à la terre.

d) Conservez vos outils électriques à l'abri de la pluie et de l'humidité.

La pénétration d'eau dans un outil électrique augmente le risque d'électrocution.

d) N'utilisez pas le câble pour porter, accrocher l'outil électrique ou retirer la fiche de la prise. Tenez le câble à l'abri de la chaleur, de l'huile, des arêtes tranchantes ou des pièces mobiles de l'appareil.

Les câbles endommagés ou emmêlés augmentent le risque d'une électrocution.

e) Si vous travaillez en extérieur avec l'outil électrique, utilisez uniquement un câble de rallonge adapté à l'extérieur.

L'utilisation d'un câble de rallonge adapté à l'extérieur réduit le risque d'électrocution.

f) Si l'utilisation de l'outil électrique dans un environnement humide est inévitable, utilisez un disjoncteur à courant de défaut.

L'utilisation d'un disjoncteur à courant de défaut réduit le risque d'électrocution.

3) Sécurité des personnes

a) Soyez attentifs à ce que vous faites et soyez raisonnables lorsque vous travaillez avec un outil électrique. N'utilisez pas d'outil électrique si vous êtes fatigués, que vous avez consommé des drogues, de l'alcool ou des médicaments.

Un moment d'inattention pendant l'utilisation de l'outil électrique peut provoquer des blessures sérieuses.



b) Portez toujours un équipement de protection individuelle et des lunettes de protection.

Le port d'un équipement de protection individuelle comme un masque à poussières, des gants antidérapants, une protection auditive, en fonction de l'outil électrique utilisé, réduit le risque de blessures.

c) Évitez toute mise en service involontaire. Assurez-vous que l'outil électrique est désactivé avant de le raccorder au secteur et/ou de brancher la batterie, de le porter ou le transporter.

Si vous avez le doigt sur le *commutateur* lorsque vous transportez l'appareil ou que vous branchez l'appareil lorsqu'il est activé, vous pouvez provoquer un accident.

d) Retirez les outils de réglages ou clés avant de mettre l'outil électrique en marche.

Tout outil ou clé se trouvant sur une pièce rotative de l'appareil peut provoquer des blessures.

e) Évitez d'adopter une mauvaise posture. Restez dans une position stable sûre et gardez à tout moment votre équilibre.

Vous pourrez ainsi mieux contrôler l'outil électrique dans les situations inattendues.

f) Portez des vêtements adaptés. Ne portez pas de vêtements amples ni de bijoux. Tenez vos cheveux, vêtements et gants à l'écart des pièces rotatives.

Les vêtements amples, les bijoux et les longs cheveux peuvent être happés par les pièces rotatives.

g) Si des dispositifs d'aspiration des poussières et de collecte peuvent être montés, assurez-vous qu'ils sont raccordés et utilisés correctement.

L'utilisation d'un dispositif d'aspiration des poussières peut réduire les risques induits par la poussière.

4) Utilisation et manipulation de l'outil électrique

a) Ne surchargez pas l'appareil. Utilisez l'outil électrique adapté à vos travaux.

Avec l'outil électrique adapté, vous pouvez travailler mieux et de manière plus sûre dans la plage de puissance indiquée.

b) N'utilisez pas d'outil électrique dont le commutateur est défectueux.

Un outil électrique qui ne peut plus être mis en marche ou désactivé est dangereux et doit être réparé.

c) Débranchez la fiche de la prise et/ou retirez la batterie avant d'effectuer les réglages de l'appareil, de remplacer des accessoires ou de ranger l'appareil.

Cette mesure de précaution empêche le démarrage involontaire de l'outil électrique.

d) Conservez les outils électriques non utilisés hors de portée des enfants. Les personnes qui ne se sont pas familiarisées avec l'appareil ou n'ont pas lu les instructions ne doivent pas utiliser l'appareil.

Les outils électriques sont dangereux s'ils sont utilisés par des personnes non expérimentées.

e) Entretenez minutieusement les outils électriques. Vérifiez que les pièces rotatives fonctionnent impeccablement et ne se bloquent pas, qu'aucune pièce pouvant entraver le fonctionnement de l'outil électrique n'est cassée ou endommagée. Faites réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'appareil.

De nombreux accidents sont causés par des outils électriques mal entretenus.

f) Gardez vos outils de découpe affûtés et propres.

Les outils de découpe à arêtes tranchantes minutieusement entretenus se coincent moins et se manipulent plus facilement.



- g) **Utilisez les outils électriques, accessoires, outils, etc. conformément à ces instructions. Soyez attentifs aux conditions de travail et à la tâche à accomplir.**

L'utilisation d'outils électriques pour une autre application que celles prévues peut engendrer des situations dangereuses.

5) Service

- a) **Faites uniquement réparer votre outil électrique par des spécialistes qualifiés et uniquement avec des pièces de rechange d'origine.**

Cela vous permet de garantir la sécurité de l'outil électrique.

2.2 Consignes de sécurité propres à l'appareil



Lisez toutes les consignes de sécurité, instructions, illustrations et consignes fournies avec cet outil électrique.

Toute négligence dans l'observation des instructions suivantes peut provoquer une électrocution, un incendie et/ou de graves blessures.

- ▶ **N'utilisez pas d'outils endommagés. Avant chaque utilisation, contrôlez les outils pour détecter d'éventuels éclats ou fissures. Si l'outil électrique ou tout autre outil tombe par terre, vérifiez qu'il n'est pas endommagé ou utilisez un outil intact.**
- ▶ **Portez un équipement de protection individuelle. En fonction de l'utilisation, utilisez une protection intégrale du visage, une protection oculaire ou des lunettes de protection. Si cela se justifie, portez une protection auditive et des gants de protection**

Protégez vos yeux des corps étrangers projetés lors des différentes utilisations.

Les masques à poussières ou respiratoires doivent filtrer les poussières générées lors de l'utilisation. Si vous êtes longtemps exposés à des bruits importants, vous pouvez perdre de l'audition.

- ▶ **En présence d'autres personnes, observez une distance suffisante avec votre zone de travail. Toute personne qui pénètre dans la zone de travail doit porter un équipement de protection individuelle.**

Des bris de la pièce usinée ou des outils cassés peuvent être projetés et causer des blessures même hors de la zone de travail elle-même.

- ▶ **Prenez l'outil électrique uniquement au niveau des surfaces isolées de la poignée si vous réalisez des travaux pendant lesquels l'outil est susceptible d'entrer en contact avec un conducteur non visible ou le câble secteur.**

Le contact avec une conduite conductrice met également les pièces métalliques de l'outil électrique sous tension et peut causer une électrocution.

- ▶ **Maintenez le câble secteur à l'écart des outils en rotation.**

Si vous perdez le contrôle sur l'appareil électrique, le câble secteur peut être sectionné ou happé.

- ▶ **Nettoyez régulièrement les fentes d'aération de votre outil électrique.**

Le ventilateur du moteur aspire la poussière dans le boîtier et une accumulation importante de poussière de métal est source de dangers électriques.

- ▶ **N'utilisez pas l'outil électrique à proximité de matériaux inflammables. Les étincelles peuvent enflammer ces matériaux.**

N'utilisez pas d'outils nécessitant des liquides de refroidissement. L'utilisation d'eau ou d'autres liquides de refroidissement peut entraîner une électrocution.



Consignes de sécurité supplémentaires



Portez des lunettes de protection.

- **N'utilisez pas l'outil électrique avec un câble endommagé. Ne touchez pas le câble endommagé et débranchez la fiche secteur lorsque le câble a été endommagé pendant les travaux.**

Les câbles endommagés augmentent le risque d'une électrocution.

Informations concernant les bruits/vibrations



Portez une protection auditive

Valeurs de mesure évaluées conformément à la norme EN 60745

Le niveau sonore A évalué de l'appareil correspond en général à

Niveau de pression acoustiquedB(A) 91,8
Niveau de puissance acoustiquedB(A) 102,8
IncertitudeK= dB +/- 1,5



Avertissement

Porter une protection auditive !

Valeurs de vibrations totales (somme vectorielle des trois directions) calculées conformément à la norme EN 62841-1 :

Valeur d'émissions de vibrations ...ah = 2,1 m/s²
IncertitudeK = +/- 1,5 m/s²



3.0 Préparation de la machine

3.1 Montage du poids supplémentaire

- ▶ La fraise à parquet est livrée avec un poids supplémentaire (5). Il pèse env. 12 kg. Le poids supplémentaire (5) garantit un centre de gravité équilibré de la machine
- ▶ Le poids supplémentaire est accroché au boîtier de la machine à l'aide des quatre vis montées.

3.2 Réglage de la poignée fig. E

- ▶ La poignée (1) peut être adaptée en continu à la taille de l'utilisateur de la machine.
- ▶ Desserrez le levier de serrage (2) et déplacez la poignée (1) dans la position souhaitée.
- ▶ Fermez/serrez le levier de serrage (2)

3.3 Raccordement d'un dispositif externe d'aspiration des poussières fig. B

Le fraisage de revêtements de sol en bois génère, outre de gros copeaux, des poussières fines. Le raccordement d'un dispositif externe d'aspiration des poussières adapté permet de séparer et de collecter les poussières fines dans le capot d'aspiration (11).

- ▶ Raccordez le tuyau d'aspiration du dispositif d'aspiration aux manchons (18) Ø50 du capot d'aspiration.
- ▶ Un adaptateur est fourni pour les dispositifs d'aspiration avec un diamètre du tuyau de Ø38.
- ▶ Fixez le tuyau d'aspiration au manche à l'aide de la base de bande antidérapante (13).

3.4 Réglage de la profondeur de fraisage fig. D

La profondeur de réglage peut être réglée de 0 à 15 mm. Avant de régler la bonne profondeur de fraisage, calculez l'épaisseur du revêtement.

Une fois l'épaisseur du revêtement calculée, vous pouvez régler la profondeur de fraisage :

- ▶ Profondeur de fraisage = épaisseur du revêtement - 0,5 mm
- ▶ Rotation de la molette de réglage (2)
- ▶ La profondeur de fraisage réglée est indiquée dans le regard de la molette de réglage.

Étant donné que l'épaisseur du revêtement peut varier, il est recommandé de régler la profondeur de fraisage selon la formule indiquée. Dans le cas contraire, les plaquettes amovibles pourraient entrer en contact avec la base du revêtement aux endroits plus fins.

3.5 Montage des plaquettes amovibles fig. C

- ▶ Avant tous les travaux sur l'outil électrique, débranchez la fiche de la prise électrique.
- ▶ Pour le montage et le contrôle des plaquettes amovibles, il est conseillé de porter des gants de protection.

 **Avertissement** Attention !

Le tambour de fraisage (1) et les plaquettes amovibles (2) deviennent très chauds en fonctionnement, ne les touchez pas avant qu'ils aient refroidi.

- ▶ Basculez la machine vers l'arrière sur le manche et gardez une bonne stabilité.
- ▶ Lors du contrôle des plaquettes amovibles (2), faites pivoter manuellement le tambour (1) et examinez les tranchants des plaquettes individuelles (2). Si les tranchants sont émoussés ou cassés, tournez la plaquette amovible (2) de 90° ou remplacez-la si nécessaire.
- ▶ Pour changer les plaquettes amovibles (2), retirez tout d'abord les copeaux et la poussière du tambour de fraisage (1), en particulier dans la zone de logement des plaquettes. Les vis de fixation (3) peuvent ensuite être desserrées à l'aide d'une clé en T (pour les plaquettes amovibles situées autour) et d'une clé coudée (pour les plaquettes amovibles situées sur les faces avant). Avant d'utiliser une nouvelle plaquette amovible (2), enlevez les saletés du logement des plaquettes.



4.0 Fonctionnement

4.1 Équipement de protection individuelle

La fraise à parquet BIBER 200 émet un important bruit de fonctionnement.

- ▶ Portez une protection auditive pendant les travaux avec la fraise à parquet. Celle-ci est fournie

Malgré l'aspiration de poussières, il est possible que des poussières fines soient projetées dans l'air ambiant lors des travaux avec la fraise à parquet.

- ▶ Portez un masque à poussières fines pendant les travaux avec la fraise à parquet. Celui-ci est fourni

Lors du fraisage des parquets, des bris peuvent se détacher et être projetés.

- ▶ Portez des lunettes de protection pendant les travaux avec la fraise à parquet. Celles-ci sont fournies

4.2 Préparation de la surface

La fraise à parquet BIBER 200 fraise les parquets collés par bandes.

- ▶ Lors de la préparation de la surface, enlevez les saletés grossières et les morceaux détachés de la surface

Il est recommandé de fraiser les bandes les plus longues possible, donc dans le sens le plus long de la pièce.

4.3. Mise en service

- ▶ **Attention à la tension du réseau ! La tension de la source de courant doit correspondre aux indications de l'étiquette de type de l'outil électrique. Les outils électriques travaillant à 230 V peuvent également être utilisés sur du 220 V.**



Avertissement Attention !

Contrôlez la fraise à parquet avant chaque utilisation.

- ▶ **Le tambour de fraisage doit pouvoir tourner sans problème. Les plaquettes amovibles doivent être bien fixées et leur état impeccable. Éliminez les obstructions dans le capot d'aspiration avant l'utilisation.**

Effectuez une course d'essai rapide et mettez la machine en marche pendant env. 1 minute sans charge.

- ▶ **N'utilisez pas de plaquettes amovibles endommagées ou cassées.**

Les plaquettes amovibles endommagées peuvent éclater et causer des blessures.

4.3 Démarrage/arrêt de la machine fig. A+F

- ▶ Le commutateur à deux mains (2) fig. A permet de mettre la machine en marche et de l'arrêter
- ▶ Pour la mettre en marche, appuyez d'abord sur le bouton jaune (1) et maintenez-le enfoncé. Tirez ensuite l'un des deux leviers (2) vers la poignée.
- ▶ Si vous lâchez les deux leviers, le moteur d'entraînement s'arrête immédiatement.

4.4 Fraisage avec la fraise à parquet

- ▶ Réglez de la profondeur de fraisage, voir 3.4
- ▶ Raccordez et réglez le dispositif d'aspiration des poussières, voir 3.3
- ▶ Mettez la fraise à parquet en marche, voir 4.3
- ▶ Déplacez le levier d'actionnement (3) vers l'avant, ce qui abaisse l'unité de fraisage. Attendez-vous à un léger mouvement de recul de la machine lors de la pénétration du tambour de fraisage dans le revêtement. Retenez la machine au niveau de la poignée avec la hanche.
- ▶ La profondeur de fraisage réglée est atteinte lorsque le voyant vert (9) s'allume.

Vérifiez la profondeur de fraisage effective et corrigez-la au besoin.

- ▶ Si la profondeur de fraisage est bien réglée, vous pouvez commencer à fraiser votre première bande. Pour ce faire, déplacez lentement la machine vers l'avant.

Les marquages sur le capot d'aspiration vous indiquent la largeur de fraisage.

- ▶ Lorsque vous avez atteint la fin de la première bande, arrêtez la machine et replacez la machine au point de départ en la décalant d'une largeur de bande.
- ▶ Commencez le fraisage de la deuxième bande et des suivantes selon les indications données.

Faites en sorte que les bandes se chevauchent un tout petit peu. Pour ce faire, utilisez les marquages du capot d'aspiration.



5.0 Transport

Pour éviter les blessures, la machine ne doit pas être soulevée au niveau du capot d'aspiration. La machine est équipée de deux poignées de transport fig. A (12). Elles permettent à deux personnes de soulever la machine.

Pour le transport sur des surfaces mal pavées ou irrégulières, il convient d'utiliser le châssis de transport disponible en option.

5.1. Courroie de transport

Les courroies de transport fournies peuvent être accrochées avec un mousqueton sur les brides fig A (12) qui se trouvent parallèlement à l'avant et à l'arrière, afin de pouvoir transporter la fraise à parquet confortablement.

6.0 Maintenance

Maintenance et nettoyage

- ▶ **Avant tous les travaux sur l'outil électrique, débranchez la fiche de la prise électrique.**
- ▶ **Maintenez l'outil électrique et les fentes d'aération propres pour pouvoir bien travailler en toute sécurité.**

Pour la maintenance, l'outil électrique doit être envoyé au service client, l'adresse se trouve dans le chapitre « Service client et assistance client ».

Si, malgré les procédures de fabrication et de contrôle strictes, l'outil électrique tombe en panne, la réparation doit être effectuée par un centre de service client agréé pour les outils électriques WOLFF.

En cas de questions et de commande de pièces de rechange, merci d'indiquer la référence indiquée sur la plaque signalétique de l'outil électrique.

6.1. Nettoyage de l'intérieur de la machine

La fraise à parquet BIBER 200 ne nécessite quasiment aucune maintenance. Afin de garantir à tout moment son fonctionnement impeccable, éliminez la poussière et les copeaux à l'intérieur et à l'extérieur de la machine. Pour nettoyer l'espace intérieur, vous pouvez enlever le poids supplémentaire en le tirant vers le haut avant de le retirer sur le côté. L'espace intérieur de la machine, à présent accessible, peut être aspiré à l'aide d'un aspirateur.

7.0 Élimination des erreurs

Panne	Causes possibles	Élimination
La machine ne démarre pas	Alimentation électrique coupée, fusible défectueux, fiche défectueuse	Faire éliminer le défaut par un électricien ou remplacer les pièces
Déploiement de forces important nécessaire lors des travaux	Plaquettes amovibles émoussées	Pivoter ou remplacer les plaquettes amovibles
La machine fraise d'un seul côté	Mauvais réglage du châssis	Régler à nouveau le châssis
L'unité de fraisage se lève toute seule pendant le fraisage	L'électroaimant de retenue est encrassé	Nettoyer minutieusement l'espace intérieur de la machine, en particulier l'électroaimant

8.0 Consignes d'élimination

Élimination

Les outils électriques, les accessoires et emballages doivent faire l'objet d'un recyclage respectueux de l'environnement.

Uniquement pour les pays européens



Ne jetez pas vos outils électriques dans les ordures ménagères ! Conformément à la directive européenne 2002/96/CE relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques et à leur transposition dans le droit national, les outils électriques hors d'usage doivent être collectés séparément et être recyclés de manière respectueuse de l'environnement.

Sous réserve de modifications.



10.0 Garantie

La période de garantie des machines Wolff neuves est d'un an à compter de la transmission/livraison au client sauf mention légale contraire.

En cas de réclamation des droits de garantie, la demande devra s'accompagner de la présentation de la facture ou du justificatif d'achat.

Toutes les réparations dans le cadre de la garantie doivent être réalisées par des ateliers de service Wolff agréés. Les réparations réalisées de son propre chef et/ou non conformes entraînent une exclusion des droits de garantie. Cela vaut également pour une commande et/ou une utilisation non conforme.

Remplacement de pièces, accessoires et autres modifications apportées aux machines Wolff
Les machines Wolff garantissent à l'utilisateur des niveaux de sécurité et de fiabilité maximaux. Pour que cette sécurité et cette fiabilité perdurent, l'état de sortie d'usine de votre machine Wolff au moment de la livraison ne doit pas être modifié sans respecter les règles suivantes. Ces règles valent aussi bien pour le remplacement des pièces et le montage d'accessoires que les autres modifications techniques.

Toute intervention sur votre machine Wolff doit être réalisée exclusivement par un atelier spécialisé disposant d'un personnel qualifié et expérimenté, ainsi que des outils de travail nécessaires. Nous recommandons pour ce faire de recourir à des ateliers de service Wolff agréés.

En cas de remplacement des pièces, de montage d'accessoires ou d'autres modifications techniques volontaires, demander conseil, avant le début de l'intervention, à un atelier de service Wolff agréé ou à nous en tant que fabricant.

Il est impérativement recommandé de n'utiliser que des pièces de rechange Wolff d'origine dont la sécurité a été vérifiée et des accessoires Wolff d'origine agréés par nous, en tant que fabricant. Ces pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès des ateliers de service Wolff agréés qui se chargent également bien volontiers de leur montage. Les pièces de rechange d'origine Wolff et accessoires d'origine Wolff ont fait l'objet de vérifications attestant de leur sécurité et de leur compatibilité avec les machines Wolff. La sécurité et la compatibilité des pièces autres que les pièces de rechange et accessoires d'origine Wolff ne peuvent pas être suffisamment évaluées. Par conséquent, nous ne pouvons pas en répondre.

Pour garantir une parfaite sécurité d'utilisation et éviter les dommages, en cas de modification technique, quel qu'en soit le type, nos directives techniques doivent être respectées. N'hésitez pas à faire appel à nous à tout moment si vous avez la moindre question concernant votre machine Wolff.

Nous vous prions de bien vouloir comprendre que nous ne pouvons en aucun cas endosser la moindre responsabilité pour les dommages faisant suite à des travaux non conformes ou à un non-respect des règles mentionnées au préalable.



Notiz / Notice / Remarque



Impressum / Imprint / Imprimer

Uzin Utz Tools GmbH & Co.KG

Ungerhalde 1

D-74360 Ilsfeld

Tel.: +49 (0)7062 91556-0

Fax: +49 (0)7062 91556-44

E-Mail: tools@uzin-utz.com

Web: www.wolff-tools.com

Geschäftsführer: Jürgen Rehmann, Christian Richter

UST-IdNr.: DE 814 278 188

Handelsregisternummer: Registergericht Stuttgart, HRA 728603

Anleitung / Manual / Mode d'emploi #163346